



Kultur verbindet e.V.

Liebe Freundinnen und Freunde von Kultur verbindet e.V.,

Im Januar war die Mitgliederversammlung des Vereins. In den Vereinsvorstand, der seit Mai 2016 mit nur zwei Personen besetzt war, ist auf der Versammlung Frau Monika Schmidt-Engbrecht gewählt worden. Frau Schmidt-Engbrecht ist langjährige Patin an der Erich-Kästner-Schule. Sie war Hauptschullehrerin mit dem Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache und ist jetzt Pensionärin. Seit 2011 ist sie BuchPatin und hat bisher 8 Kinder betreut. Im Moment arbeitet sie mit zwei Kindern. Mitglied im Verein wurde Frau Schmidt-Engbrecht vor vier Jahren. Wir freuen uns sehr, dass sie im Vorstand tatkräftig mitarbeiten wird und den Verein, seine Projekte und Ziele voranbringen wird. Im Anhang an diesen Infobrief finden Sie einen Bericht über die Arbeit des Vereins in der Zeitschrift Freizeit Revue, der durch ein Interview mit Frau Schmidt-Engbrecht zustande kam.

Im Januar und Februar konnten wir sehr viele neue Patinnen und Paten für die Andreasschule und die Erich-Kästner-Schule gewinnen. Mit gut 17 Personen wurden Informationsgespräche geführt, 12 entschieden sich für eine Mitarbeit in dem Projekt „Meine erste Bibliothek“. An beiden Schulen fangen jetzt neue Kinder aus den ersten Klassen in dem Projekt an, die neuen Patinnen und Paten werden ab jetzt regelmäßig mit den Kindern arbeiten und hoffentlich viel Spaß zusammen haben. Bei der Startveranstaltung an der Erich-Kästner-Schule war von vier der 10 Kinder, die neu im Projekt sind, auch ein Elternteil gekommen. An der Andreasschule fangen acht neue Kinder an, von sieben waren die Mütter gekommen. Es war eine frauendominierte Veranstaltung, denn alle Patinnen für diese Kinder sind Frauen und der einzige Junge, der für das Projekt angemeldet wurde, war krank, so dass nur kleine Mädchen mit langen Haaren und großen Augen mit einer Mischung zwischen Neugierde und Unsicherheit ihren BuchPatinnen entgegenfieberten.

Seit Jahren bietet der Verein in den Räumen der AWO in Bad-Godesberg jeden Freitag für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren den Leseclub an. Im Leseclub wurde einer Gruppe von Kindern vorgelesen, gemeinsam gelesen, geredet, gelacht, gemalt oder auch mal passend zu den vorgelesenen Texten Theater gespielt. Im letzten Jahr hatten sich zwei Frauen mit der Betreuung des Leseclubs abgewechselt und gerade hatten wir eine weitere Mitstreiterin gefunden, die im Falle von Krankheit oder Urlaub einspringen konnte. Nun ist es leider so, dass beide Betreuerinnen, Frau Longwitz und Frau den Ouden, sich beruflich umorientieren und die Arbeit nicht fortführen können. Der Leseclub schließt nun erst einmal und wir suchen dringend 2 neue ehrenamtliche Vorleserinnen, damit wir den Leseclub bald wieder fortführen können. Wer Lust und Interesse hat, alle 14 Tage am Freitagnachmittag zwischen 16 und 17 Uhr einer Gruppe von bis zu 10 Kindern vorzulesen und mit den Kindern gemeinsam zu lesen, der kann sich für nähere Informationen bei Frau Rheingans telefonisch unter 0160 – 996 733 54 oder per mail unter [info@kulturverbindet-bonn.de](mailto:info@kulturverbindet-bonn.de) melden.

Wir danken Frau Longwitz für den über zweijährigen Einsatz für den Leseclub und Frau den Ouden für die gut einjährige Mitarbeit und wünschen beiden für ihre Zukunft alles Gute. Die Eltern

und Kinder haben Euch beide sehr gemocht und sind gerne zu Euch gekommen. Ihr habt tolle Arbeit gemacht . Alle werden sich freuen, wenn der Leseclub bald wieder seine Türen öffnen kann.

Im Februar fand die erste Kulturveranstaltung 2017 statt. Der Workshop „Ohren gespitzt – Was ist Schall“ hat allen Kindern, die dabei waren sehr gut gefallen. Der Pate eines Kindes hat einen sehr netten Bericht zum Workshop geschrieben, der auf der Homepage zu lesen ist. Die nächste Veranstaltung „Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran“ findet 26.03.2017 im Theater Marabu statt, die Einladung ist auch auf der Homepage zu finden und wurde an alle Patinnen und Paten per Mail verschickt.

Die Beratung des Vereins im Rahmen des startsocial-Stipendiums ist mit dem 28.02.2017 zu Ende gegangen. Wir bedanken uns bei den zwei externen Beraterinnen Frau Tria und Frau Bunke für die Beratung, die Unterstützung bei der Erstellung des Zielarbeitsplans und des Finanzplans für die nächsten Jahre und die Vorbereitung einer Präsentation für zukünftige Spender und Sponsoren. Es war nicht immer einfach, die Aufgaben zu bewältigen, da der Januar und Februar für den Verein sehr arbeitsintensiv sind mit der Mitgliederversammlung, den zwei Startveranstaltungen und den zwei Kistenfesten, dazu kam noch ein Finanzierungsantrag, der bis Anfang März eingereicht werden musste. Dennoch hat sich die Teilnahme an der startsocial-Beratung gelohnt. Insbesondere der Stipendiatentag in Berlin im Januar und das Seminar zur Erstellung und Bewertung von Präsentationen Anfang Februar in Düsseldorf waren sehr wertvoll für die Vereinsarbeit.

Vor Weihnachten hatten wir den aktiven BuchPatinnen und BuchPaten Fragebögen zugeschickt. Der eine sollte von den Kindern ausgefüllt werden. Die Fragen sollten Aufschluss geben, was die Kinder gerne in ihrer Freizeit machen, was sie spielen, welchen Sport sie machen wofür sie sich interessieren. Auch was sie gerne in den Ferien machen möchten. Damit wollen wir überprüfen, inwieweit sich die kulturellen Angebote mit den Interessen und Wünschen der Kinder decken und welche Angebote wir für die Ferien entwickeln können.

Der andere Fragebogen richtete sich an die BuchPatinnen und BuchPaten. Wir haben Fragen gestellt zu den Büchern, die die Kinder gerne lesen, was außer Lesen in den Stunden gemacht wird, welche Auswirkungen die Patenschaft auf die Kinder hat und ob die kulturellen Veranstaltungen wahrgenommen werden oder nicht.

Wir haben 44 Fragebögen von Kindern und 28 von BuchPatinnen und BuchPaten zurückerhalten. Die Auswertung ist noch nicht in allen Einzelheiten erfolgt, dennoch lässt sich schon ganz klar erkennen, dass alle Kinder am liebsten Bücher über ganz normale Kinderaktivitäten lesen, gefolgt von Büchern mit Tieren. Diese sind besonders bei Mädchen beliebt, hier stehen alle Bücher über Reiten und Pferede hoch im Kurs. Positiv fällt auf, dass viele Kinder in ihrer Freizeit zu Hause gerne Gesellschaftsspiele machen wie Kartenspiele oder Memory. Draußen wird gerne (Fuß)ball gespielt, Fangen und Verstecken. Fernsehen, Computer, Playstation, Tablet und Smartphone spielen eine große Rolle in der Freizeit, bestimmte Computerspiele wie Minecraft wurden häufig genannt. Sehr viele Kinder wünschten sich für die Ferien Angebote wie Schreiben, Journalismus und Filmen oder Fotografieren, aber auch Ausflüge in die Natur, in den Wald oder an einen See.

Eine detaillierte Auswertung wird in den nächsten Wochen auf der Homepage zu finden sein und im nächsten Infobrief in kompakter Form dargestellt.

Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass in Bonn die Bonner Schule für Ehrenamt ihre Arbeit aufgenommen hat und Bildungsangebote für Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit anbietet. Die Angebote sind in der Regel kostenfrei. Das Programm können Sie auf der Homepage [www.bonnerschule-ehrenamt.de](http://www.bonnerschule-ehrenamt.de) einsehen.

Auf der Homepage von Aktion Zusammenwachsen – Bildungspatenschaften stärken ([www.aktion-zusammen-wachsen.de](http://www.aktion-zusammen-wachsen.de)) wird unser Projekt „Meine erste Bibliothek“ im März als Projekt des Monats vorgestellt. Aktion Zusammenwachsen ist eine Initiative des Bundesamt für Familie und hat zum Ziel, Patenschafts- und Mentorenprojekte für Kinder und Jugendliche zu unterstützen, sie bekannter zu machen und zu vernetzen.

Unsere Patin Frau B. Schlombs, die an der Andreasschule aktiv ist, hat für den Verein dieses „Spendensammelbuch“ gestaltet. Wir werden dieses Buch als „Blickfang“ bei allen öffentlichen Veranstaltungen, an denen der Verein teilnimmt, aufstellen und hoffen, dass es sich mit vielen Scheinen füllt.



Mit freundlichen Grüßen,

Der Vorstand von Kultur verbindet e.V.

Kultur verbindet e.V.

Bernkasteler Straße 21

53175 Bonn

0178 - 10 36 654

[info@kulturverbindet-bonn.de](mailto:info@kulturverbindet-bonn.de)

[www.kulturverbindet-bonn.de](http://www.kulturverbindet-bonn.de)

Kultur verbindet ist Träger  
des Integrationspreises 2014 der Stadt Bonn  
und des Ehrenamtpreises 2014 der Bonner CDU